Wind bremst die Kanuten bei der WM

Abbruch der Rennen

Der erste Wettkampftag der Kanu-Slalom-Weltmeisterschaften in Bratislava ist gestern Nachmittag nach dem ersten Durchgang der Qualifikationsläufe abgebrochen worden. Starke Winde machten eine faire Austragung der Rennen an der Donau unmöglich. Heftig pendelnde Torstäbe, die in Böen mitunter waagerecht in der Luft lagen, hatten vor allem in der Qualifikation der Kaiak-Damen auch an vermeintlich leichteren Torkombinationen mehreren 50-Sekunden-Strafen geführt. Mit Jasmin Schornberg (Hamm) war auch eine Starterin des Deutschen Kanu-Verbandes davon betroffen. Die Ergebnisse der ersten Läufe der Frauen und der Männer im Canadier-Zweier wurden annulliert. (AZ)